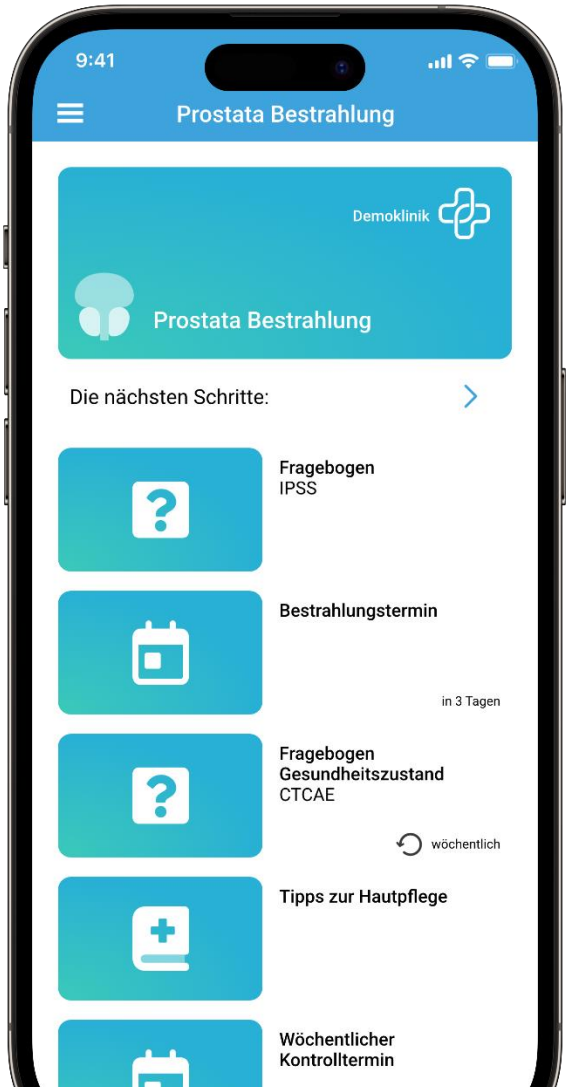
ACALTA

Acalta Health Platform

Wenn Patienten das Behandlungsteam entlasten

Nein, Sie haben sich nicht verlesen. Mit der Acalta Health Platform gelingt es dem Erlanger Digital Health Start-up Acalta, Patienten in ihre eigene Behandlung aktiv einzubinden und mit Zeitersparnis und Planungssicherheit das Behandlungsteam zu stärken.

Die Plattform ist grundlegend unabhängig des medizinischen Fachgebietes einsetzbar, doch besonders im Bereich der Strahlentherapie gelingt dem Unternehmen der Durchbruch. Denn wo massiver Personalmangel und zugleich reduzierte Vergütung sowie steigende Anforderungen an Audits aufeinandertreffen, wird Struktur und Effizienz immer wichtiger.



Einfach

Versorgungspläne in der Acalta Health Plattform bilden die Prozesse und Interaktionen zwischen Patienten und Behandlungsteams während der Therapie ab. Dies beinhaltet Anamnese, Nebenwirkungsdokumentation, Patienteninformation und vor allem Terminmanagement. Dafür nutzen Ihre Patienten die Smartphone App "Patienta".

Sicher

Standardisierte und strukturierte Dokumentation von patientengemeldeten Nebenwirkungen sowohl unter Therapie als auch in der Nachsorge vereinfachen den Audit-Prozess deutlich. Die Plattform wird dabei DSGVO-konform und barrierearm in Ihr bestehendes OIS integriert, sodass Sie unterbrechungsfrei arbeiten können.

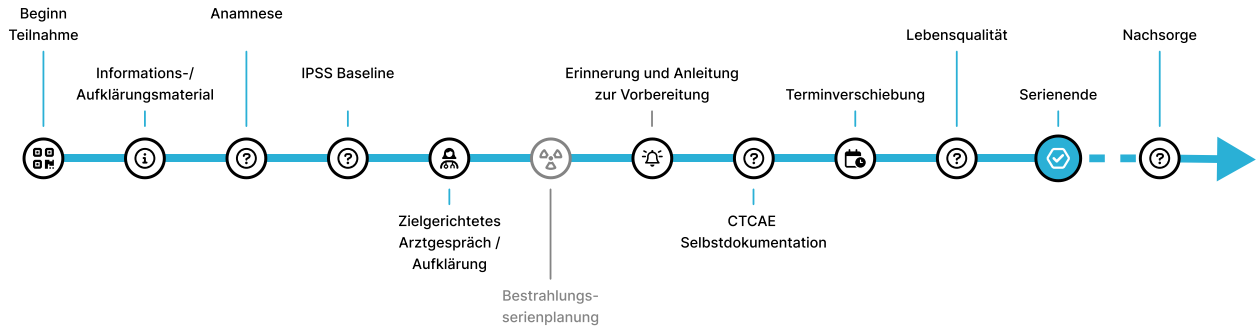
Schnell

Bei Terminänderungen und Beschleunigerausfällen sind Ihre Patienten innerhalb von Sekunden informiert. Sie erhalten die Terminbestätigungen und können sich vollständig auf das Tagesgeschäft und die Behandlung Ihrer Patienten konzentrieren.

Erfolgsgeschichten

Die Acalta GmbH wurde aus der eigenen ärztlichen Erfahrung des Teams heraus gegründet. Aktuell ist die Plattform bereits an 15 Kliniken im Einsatz. Darunter das MVZ-Nordstrahl am Klinikum Nürnberg Nord und die Strahlentherapien des Leopoldina Krankenhauses Schweinfurt sowie der Unimedizin Göttingen.

Hier werden gleich mehrere Versorgungspläne eingesetzt, um die Patienten während eines Behandlungszyklus optimal an die Einrichtung anzubinden. Die Zentren profitieren beispielsweise durch die erhöhte Planungssicherheit und wachsende Patientenzentrierung auf Basis der ortsunabhängigen Betreuung. Dies spiegelt sich nicht nur in der Patientenzufriedenheit wider, sondern lässt auch Optimierungen in Bezug auf Zeit und Behandlungsqualität erkennen.

Sie wollen mehr erfahren?

Besuchen Sie die Website von Acalta www.acalta.de oder wenden Sie sich persönlich an den Acalta Geschäftsführer Frederik Kaul unter +49 (0) 9131 9279200 oder frederik.kaul@acalta.de.